



Transformator-Zündgeräte

ZX 161 FÜR XENON-HOCHDRUCKLAMPE XBO 1001
(mit Polungsschutz)

ZX 161a FÜR XENON-HOCHDRUCKLAMPE XBO 1001
(ohne Polungsschutz)

ZX 162 FÜR XENON-HOCHDRUCKLAMPE XBO 2001
(mit Polungsschutz)

ZX 162a FÜR XENON-HOCHDRUCKLAMPE XBO 2001
(ohne Polungsschutz)

ZX 163 FÜR XENON-HOCHDRUCKLAMPE XBF 6000

BEDIENUNGSANLEITUNG

SIEMENS - SCHUCKERTWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

MONTAGE

Das Zündgerät kann in jeder beliebigen Lage an- bzw. eingebaut werden.

Zur Befestigung sind 4 aus dem Gehäuse überstehende Schraubenbolzen M 8 vorgesehen.

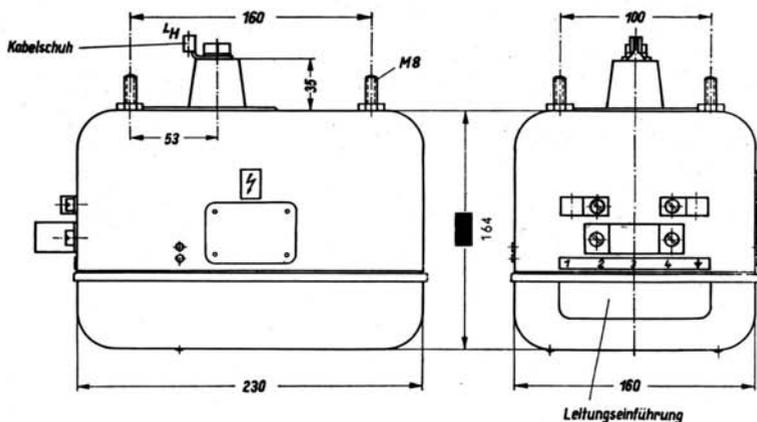
Die Umgebungstemperatur des Zündgerätes darf im eingebauten Zustand 60°C nicht übersteigen. Erforderlichenfalls ist eine Wärmeschutzwand oder Lüftung vorzusehen.

Die Verbindungsleitung zwischen der Hochspannungsklemme L_H und der Lampe soll nicht länger als 30 cm sein.

Die Kapazität der Zuleitung einschließlich Lampenhalterung darf 40 pF nicht überschreiten.

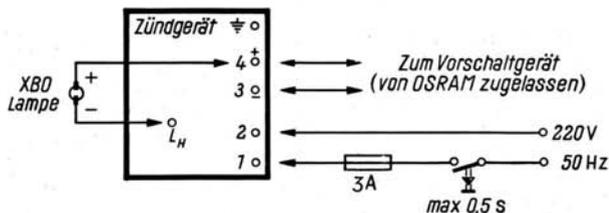
Zwischen der Hochspannungsleitung zur Lampe und den umgebenden Bauteilen müssen genügend große Isolationsabstände eingehalten werden, da die Leitung beim Zünden der Lampe eine Scheitelspannung von etwa 40 kV führt. Scharfe Kanten an den Anschlußenden sind zu vermeiden.

Der dem Gerät beigegebene Kabelschuh für den Anschluß L_H ist nach dem Maßbild anzubringen.

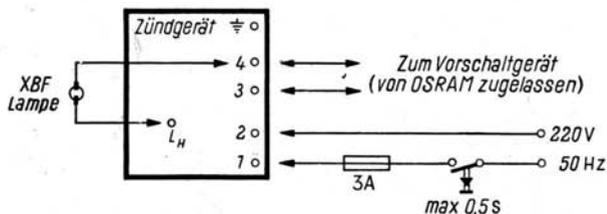


ANSCHLUSS

Anschlußplan für
ZX 161, ZX 161a, ZX 162,
ZX 162a



Anschlußplan für
ZX 163



Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen!

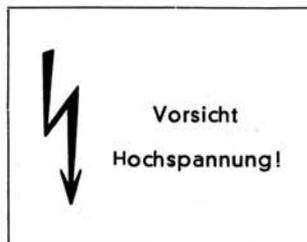
An den Klemmen 3 und 4 wird die Lampenversorgungsspannung angeschlossen, die einem Vorschaltgerät entnommen wird. (Das Vorschaltgerät muß von OSRAM zugelassen sein.) Die Klemme 4 wird außerdem mit dem oberen Lampenanschluß (Pluspol) bei Gleichstromlampen) verbunden. Die Anschlußleitungen müssen für den jeweiligen Lampenstrom ausgelegt sein.

Der im Zündgerät ZX161 bzw. ZX162 eingebaute Polungsschutz gibt den Zündkreis nur bei richtig angeschlossener Versorgungsspannung frei. An Klemme 3 muß der Minuspol und an Klemme 4 der Pluspol angeschlossen werden. Der eingebaute Vorwiderstand ist genau eingestellt und darf nicht verändert werden.

An die Klemmen 1 und 2 des Zündgerätes wird eine Wechselspannung von 220 V angelegt. In die Zuleitung zur Klemme 1 (s. Anschlußplan) muß ein Schaltelement (Schalter mit Wischkontakt, Drucktaste, Kurzzeitschaltung oder ähnliches) gelegt werden, das die Einschaltdauer auf höchstens 0,5 s begrenzt. Außerdem muß diese Zuleitung über eine Sicherung (3A) geführt werden.

INBETRIEBNAHME

Das Gerät darf bei geöffneter Abschlußkappe oder bei fehlender Lampe nicht eingeschaltet werden.



Hinweis für den Austausch von Löschfunkenstrecken

Im Zündgerät befindet sich eine leicht auswechselbare Löschfunkenstrecke. Diese unterliegt einem gewissen, unvermeidbaren Verschleiß, der in erster Linie von der Zündhäufigkeit und Zünddauer abhängig ist. Die Löschfunkenstrecke kann als Einzelteil bzw. als Ersatzteil vom Lampenhersteller bezogen werden. Bei der Bestellung von Ersatz-Löschfunkenstrecken ist stets die vollständige, auf dem Funkenstreckengehäuse aufgedruckte Nummer und die Type des zugehörigen Zündgerätes anzugeben.

Während bei den bisherigen Zündgeräten die Löschfunkenstrecke mit Stiften befestigt ist, sind bei den meisten Typen der neueren Geräte die Löschfunkenstrecken in die Halterung eingeschraubt.

Löschfunkenstrecken mit Schraubbefestigung sind dadurch gekennzeichnet, daß der aufgedruckten Nummer ein „S“ angefügt ist (z.B. 735 S).

Wird ein Zündgerät sehr häufig betätigt, so empfiehlt es sich, Ersatz-Löschfunkenstrecken bereitzuhalten und nicht erst den Verschleiß der eingebauten Löschfunkenstrecke abzuwarten.

ACHTUNG!!

Vor Austausch oder Entnahme der Funkenstrecke ist das Gerät spannungslos zu machen.



Vorsicht
Hochspannung!